



Maler und Lackierer Fahrzeuginlackierer

Berufsfachschule
Berufsschule

Berufsfachschule Farbtechnik und Raumgestaltung

Ausbildungsziel

Die Berufsfachschule Farbtechnik und Raumgestaltung ist eine einjährige Vollzeitschule. Sie bietet Jugendlichen eine einheitliche, umfassende und moderne berufliche Grundbildung, die den Anforderungen des ersten Ausbildungsjahres im Berufsfeld Farbtechnik und Raumgestaltung beziehungsweise im Ausbildungsberuf Maler/Malerin und Lackierer/Lackiererin entspricht. Zudem wird die allgemeine Bildung gefördert. Der Schwerpunkt liegt in der praktischen Grundausbildung. Etwa 3/5 der wöchentlichen Unterrichtszeiten entfallen auf den fachpraktischen Unterricht in den Lehrwerkstätten.

Dauer

1 Jahr Vollzeit

Aufnahmevoraussetzungen

1. Die allgemeine Schulpflicht muss erfüllt sein, Mindestalter 15 Jahre.
2. Es sollte eine Ausbildungszusage (Vorvertrag) eines Ausbildungsbetriebes vorliegen, mit dem nach erfolgreichem Abschluss der einjährigen Berufsfachschule (1BFS) ein Berufsausbildungsvertrag abgeschlossen wird.

Abschluss

1. Der erfolgreiche Besuch der 1BFS berechtigt zum Eintritt in das zweite Ausbildungsjahr der dualen Ausbildung unter voller Anrechnung des Berufsfachschuljahres als erstes Ausbildungsjahr.
2. Schülerinnen und Schüler, die ohne Hauptschulabschluss in die 1BFS eintreten, wird beim erfolgreichen Abschluss der 1BFS ein dem Hauptschulabschluss gleichwertiger Bildungsstand anerkannt.
3. Erfüllung der Berufsschulpflicht, sofern anschließend kein Ausbildungsverhältnis eingegangen wird.

Stundentafel

- allgemeiner Bereich	4 Std/Wo
- berufsfachliche und Projektkompetenz	8 Std/Wo
- berufspraktische Kompetenz	18 Std/Wo
- Wahlpflichtbereich	2 Std/Wo

Anmeldeschluss

1. März eines jeden Jahres

Berufsschule für Maler/Malerin und Lackierer/Lackiererin

Nach erfolgreichem Abschluss der Berufsfachschule (1BFS) wird im zweiten Ausbildungsjahr (Fachstufe I) und im dritten Ausbildungsjahr (Fachstufe II) die Ausbildung dual in der Berufsschule und im Betrieb fortgesetzt.

Der Berufsschulunterricht gliedert sich in den allgemeinbildenden, den fachtheoretischen und in den fachpraktischen Bereich. Die Schülerinnen und Schüler haben wöchentlich an einem Tag in der Woche Theorieunterricht und pro Monat jeweils einen weiteren Fachtheorietag sowie einen Tag Lernfeldunterricht in den Lehrwerkstätten.

Am Ende des zweiten Ausbildungsjahres ist eine Zwischenprüfung bei der zuständigen Kammer abzulegen. Die Berufsausbildung endet mit der landeseinheitlichen Berufsschulprüfung sowie der Gesellenprüfung. Deren Bestehen ist eine der Voraussetzungen zum weiterführenden Besuch der Meisterschule.

Studentafel

- allgemeiner Bereich	3 Std/Wo
- Wirtschaftskompetenz	1 Std/Wo
- berufsfachliche und Projektkompetenz	7 Std/Wo
- Wahlpflichtbereich bis zu	2 Std/Wo

Berufsschule für Fahrzeuglackierer/Fahrzeuglackiererin

Die Ausbildung zum Fahrzeuglackierer, zur Fahrzeuglackiererin erfolgt vom ersten bis zum dritten Ausbildungsjahr in den Fachklassen der Berufsschule.

Die Schülerinnen und Schüler haben wöchentlich an einem Tag Theorieunterricht und pro Monat einen weiteren Fachtheorietag sowie einen Tag Lernfeldunterricht in den Lehrwerkstätten.

Am Ende des zweiten Ausbildungsjahres ist eine Zwischenprüfung bei der zuständigen Kammer abzulegen. Die Berufsausbildung endet mit der landeseinheitlichen Berufsschulprüfung sowie der Gesellenprüfung. Deren Bestehen ist eine der Voraussetzungen zum weiterführenden Besuch der Meisterschule.

Studentafel

- allgemeiner Bereich	3 Std/Wo
- Wirtschaftskompetenz	1 Std/Wo
- berufsfachliche und Projektkompetenz	7 Std/Wo
- Wahlpflichtbereich bis zu	2 Std/Wo